



KOMPETENZEN DER ZUKUNFT

Dieses Tool
unterstützt Sie beim Aufbau von
Paradoxiekompetenz.

Tool – Innovationen bestreiten

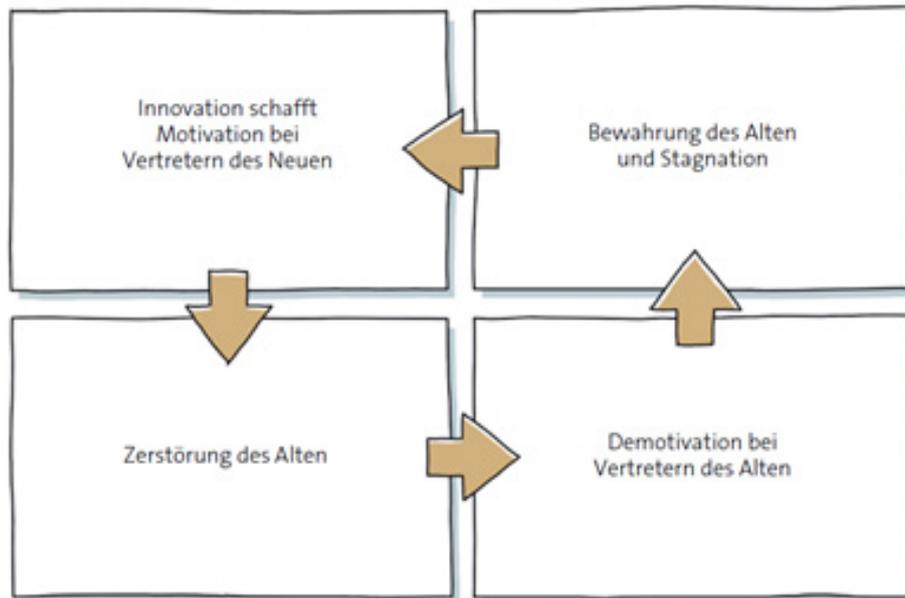
Beschreibung: Beschreibung: Jemand, i.d.R. eine Führungskraft, hat entschieden, dass nicht mehr alles beim Alten bleiben soll. Eine Veränderung steht ins Haus. Mitunter spaltet sich dann die Belegschaft in diejenigen, die das Neue fördern, und diejenigen, die am Bewährten festhalten. Mit der Zeit verhärten sich die Fronten und das Gegeneinander spitzt sich zu. Dabei ist eine (grundlegende) Veränderung innerhalb einer Organisation immer auch paradox. Im „Jetzt“ ist sowohl das Bestehende in der Welt (an dem nie alles schlecht war), als auch das Neue (wofür fast immer auch gute Gründe sprechen). Dies kann immer nur zeitlich aufgelöst werden, etwa im Sinne von bisher so und morgen so.

Erstaunlicherweise kann aus einer (häufig lähmenden) Konfliktsituation mitunter schnell ein fruchtbares Miteinander werden – falls die „Lager“ in einen kontaktvollen Dialog kommen und verstehen, dass ein „Alt vs. Neu“ im Kern nichts Persönliches, sondern ein übliches organisatorisches Phänomen ist. Dieses Tool eignet sich zur Bearbeitung von solchen Konfliktsituationen.

Ablauf:

- Stellen Sie Ihrem Team kurz das Paradoxon vor und erläutern Sie die Bedeutung.
- Anschließend teilt sich das Team in zwei Teilgruppen und bekommt jeweils einen Aspekt des Paradoxons zugeteilt: hier Innovation („neu“) und Bewahrung („alt). Jede Teilgruppe sammelt alle Argumente für den jeweiligen zugeteilten Aspekt und auch alle Argumente, die gegen diesen Aspekt sprechen.
- Anschließend stellen die Teilgruppen im Plenum ihre Arbeitsergebnisse vor. Ziel der Diskussion ist es, vom Richtig-Falsch-Denken wegzukommen und zu erkennen, dass beide Aspekte („alt“ bzw. das Erhalten des Bewährten und „neu“ bzw. die Innovation) ihren Wert haben und jeweils Risiken bergen.
- Nach der Diskussion können Sie meist sehr viel konstruktiver mit Ihrem Team besprechen, welcher der beiden Aspekte des Paradoxons gegenwärtig für das (Gesamt)Team handlungsleitend sein soll.

Dieses Tool kann in Kombination mit dem Tool „Zusammenarbeit bestreiten“ in einem kompletten Moderationsset (Moderationsanleitungen und Arbeitsposter) kostenfrei [hier](#) bestellt werden.



Quelle: Klaus Edelnschink: Wie kann man Teams coachen? in: Iyba, Fouw, Gmatt, Rhetmann (Hrsg.): Professionell coachen, 2014



Wenn Sie die Zukunftskompetenzen im Unternehmen aufbauen wollen,
Interesse an einer Veranstaltung oder einem Workshop dazu haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
hertling@rkw.de oder erdler@rkw.de

Weitere Übungen und Tools zu den Kompetenzen der Zukunft können kostenfrei auf
www.rkw.link/zukunftskompetenzen heruntergeladen werden.

Bildnachweis: iStock – Alenea Kobap, Akrain

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages